

SC Magdeburg nach spannendem Spiel gegen Kielce im Halbfinale gescheitert

Der SC Magdeburg unterliegt Kielce im Halbfinale des Vierer-Turniers in Kassel. Nächster Gegner: Verlierer zwischen Melsungen und Szeged.

In der Nordhessen Arena in Kassel fand ein spannendes Handballturnier statt, an dem der SC Magdeburg und weitere Teams wie die MT Melsungen, Pick Szeged aus Ungarn und der polnische Spitzenclub Industria Kielce teilnahmen. Bereits im Halbfinale traf der SCM auf das polnische Team und musste sich trotz einer zwischenzeitlichen Führung mit 28:31 geschlagen geben.

Die Partie begann turbulent, mit dem SC Magdeburg, der auf seinen neuen Torhüter Sergey Hernandez Ferrer setzte. Das Team startete jedoch etwas zögerlich und geriet schnell in Rückstand. Kielce, stark und gut eingespielt, legte mit 2:0 vor und stellte früh klar, dass sie die Kontrolle über das Spiel anstreben wollten. Albin Lagergren sorgte mit dem ersten Tor für Magdeburg in der dritten Minute für einen Funken Hoffnung, doch die Polen zogen schnell wieder davon und führten bereits nach acht Minuten mit 6:2.

Spannung im Spielverlauf

Der SC Magdeburg ließ sich jedoch nicht entmutigen; ganz im Gegenteil, sie zeigten eine beeindruckende Kampfbereitschaft. Mit einem Tor von Isak Persson schmolz der Rückstand auf 9:10 in der 18. Minute. Tim Zechel sorgte mit seinem Treffer in der 23. Minute für den Ausgleich und Lukas Mertens steuerte den

nächsten Treffer bei, sodass Magdeburg mit 14:13 in Führung gehen konnte. Auf diesem Niveau ging es zur Halbzeitpause, die auf einem 17:15 für die Deutschen endete.

Trotz der positiven ersten Hälfte musste der SCM in der zweiten Hälfte überraschend schnell den erneuten Rückstand hinnehmen. Kielce schaffte es, nach 36 Minuten mit 19:18 wieder die Oberhand zu gewinnen. In dieser Phase der Partie zeigten sich technische Fehler und ein schlechter Abschluss von Magdeburg. Der Gegner nutzte diese Gelegenheiten clever aus, und der SCM geriet nun ins Hintertreffen. Innerhalb von nur zehn Minuten lag der SC Magdeburg mit 21:26 hinten.

Alles andere als aufgegeben, versuchten Lagergren und Philipp Weber, die Kontrolle zurückzugewinnen, und erzielten beide jeweils fünf Tore. Ihre Versuche würden jedoch am Ende nicht ausreichen, um die Partie zu drehen, und der SCM musste den Platz als Verlierer verlassen.

Der nächste Schritt für den SCM

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de